

Axenstrasse seit Mittag wieder offen



Mittlerweile ein gewohntes Bild: Gesperrte Zufahrt zum Flüelertunnel am Sonntagabend. (Webcam AfBN)

SISIKON · Die Verkehrsdienste vermeldeten am Sonntagabend eine erneute Sperrung der Axenstrasse. Zwischen Flüelen und Sisikon hat sich ein weiterer Steinschlag ereignet, diesmal im Gebiet Sulzegg. Ein Auto wurde beschädigt. Seit Montag, 12 Uhr, rollt der Verkehr wieder.

Am Sonntagabend ging gegen 21.15 Uhr bei der Einsatzzentrale der Kantonspolizei Uri die Meldung ein, dass im Gebiet Sulzegg Steine auf die Fahrbahn der Axenstrasse gefallen seien. Eine ausgerückte Polizeipatrouille fand die Erstmeldung bestätigt. Folgedessen musste die Axenstrasse gesperrt und der Verkehr gewendet werden. Die Urner Polizei schreibt: «Durch die herabfallenden Steine wurde das Fahrzeug einer Lenkerin beschädigt.» Personen wurden keine verletzt. Die Strasseninfrastruktur nahm keinen Schaden.

Am Montagvormittag meldete dann das Astra, dass der Verkehr ab dem Mittag wieder laufen sollte. Punkt 12 Uhr war die Strecke wieder befahrbar. Bis kurz zuvor liefen Felsreinigungsarbeiten im Hang oberhalb der Fahrbahn. Lockeres Gestein wurde entfernt, das eine Gefahr für den Strassenverkehr dargestellt hätte.

Im Einsatz standen das Amt für Betrieb Nationalstrassen, Spezialisten des Bundesamts für Strassen, ein privater Sicherheitsdienst, die Kantonspolizei Schwyz sowie die Kantonspolizei Uri. Für die Verkehrsumleitung beim Wolfsprung wurde die Feuerwehr Stützpunkt Schwyz aufgeboden.

Die Axenstrasse war erst vom vergangenen Freitagabend bis Samstagmittag nach heftigen Niederschlägen gesperrt worden. Damals waren beim Gumpisch Steine in die Fangnetze gestürzt. *gh*

Diesen Artikel finden Sie auf Bote der Urschweiz Online unter:

https://www.bote.ch/nachrichten/schwyz/schwyz_bdu/axen-erneut-wegen-steinschlag-gesperrt;art146989,1333540